

Medieninformation

50/2017

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Diana RothDurchwahl
Telefon +49 3578 33-1910
Telefax +49 3578 33-1999

presse@statistik.sachsen.de

Kamenz, 11. April 2017

Trend zu Preiserhöhungen beim Bau hält weiter an

Im Jahresvergleich betrug die Preiserhöhung im Februar 2017 für den „Neubau eines Wohngebäudes“ in Sachsen 3,4 Prozent. Diese entfiel fast gleichmäßig auf „Rohbauarbeiten“ (3,4 Prozent) und „Ausbauarbeiten“ (3,3 Prozent). Besonders deutlich waren die Preissteigerungen bei „Tapezierarbeiten“ (7,8 Prozent), „Trockenbauarbeiten“ (6,3 Prozent) sowie „Wärmedämm- und Verbundsystemen“ (5,9 Prozent). Insbesondere bei „Rohbauarbeiten“ wurden deutlich höhere Preise erhoben, u. a. für „Gerüstarbeiten“ (5,0 Prozent), „Erdarbeiten“ (4,7 Prozent) und „Entwässerungskanalarbeiten“ (4,6 Prozent).

Ebenso waren „Schönheitsreparaturen in einer Wohnung“ (4,4 Prozent) nicht mehr zu den Vorjahresbedingungen möglich. Die Preisanstiege in den Gewerken „Trockenbauarbeiten“ (7,7 Prozent), „Putz- und Stuckarbeiten“ (5,0 Prozent) sowie „Bodenbelagarbeiten“ (4,4 Prozent) schlugen sich u. a. im Preisindex „Instandhaltung von Wohngebäuden“ (3,7 Prozent) nieder.

Beim „Straßenbau“ (4,1 Prozent) sowie „Brücken im Straßenbau“ (4,6 Prozent) stiegen z. B. die Preise für die Verlegung von „Pflaster, Platten und Einfassungen“ um 5,5 Prozent.

Die Preiserhöhung gegenüber November 2016 betrug für die Errichtung eines neuen Wohngebäudes 1,1 Prozent. Dabei lagen die Preise aller darin verankerten Teilleistungen über dem Vormonats- und Vorjahresniveau. Moderate Preisrückgänge gegenüber dem letzten Erhebungszeitraum verzeichneten lediglich „Landschaftsbauarbeiten“ (-0,6 Prozent) und „Ramm-, Rüttel- und Pressarbeiten“ (-0,3 Prozent).

Auskunft erteilt: Arite Deutscher, Tel.: 03578 / 33-3210**Daten sind nur für das Land Sachsen erhältlich.****Weitergehende Veröffentlichungen: Statistischer Bericht M I 4****Statistisches Landesamt**
des Freistaates Sachsen
Macherstraße 63
01917 Kamenz

www.statistik.sachsen.de

Auskunftsdienst
Telefon +49 3578 33-1913
Telefax +49 3578 33-1921
info@statistik.sachsen.de**Bestellung von Publikationen**
Telefon +49 3578 33-1245
vertrieb@statistik.sachsen.de

* Zugang für elektronisch signierte
sowie für verschlüsselte elektronische
Dokumente nur über das
Elektronische Gerichts- und
Verwaltungspostfach; nähere
Informationen unter www.egvp.de

Preisindizes für Bauleistungen am Bauwerk

Art der Bauleistung	Wägungs- anteil Promille	2016		2017	Veränderung gegenüber	
		Feb.	Nov.	Feb.	Feb. 2016	Nov. 2016
		2010 = 100			Prozent	
Gebäude						
Wohngebäude	1 000	119,2	121,8	123,2	+3,4	+1,1
Rohbauarbeiten	455,32	116,0	118,5	120,0	+3,4	+1,3
Ausbauarbeiten	544,68	121,9	124,5	125,9	+3,3	+1,1
Bürogebäude	1 000	119,1	121,8	123,2	+3,4	+1,1
Rohbauarbeiten	341,93	116,2	118,6	120,1	+3,4	+1,3
Ausbauarbeiten	658,07	120,7	123,4	124,8	+3,4	+1,1
Gewerbliche Betriebsgebäude	1 000	118,1	120,6	122,0	+3,3	+1,2
Rohbauarbeiten	530,89	115,5	118,2	119,6	+3,5	+1,2
Ausbauarbeiten	469,11	121,0	123,4	124,8	+3,1	+1,1
Instandhaltung von Wohngebäuden						
Instandhaltung ohne Schönheitsreparaturen	1 000	123,1	126,1	127,7	+3,7	+1,3
Schönheitsreparaturen in der Wohnung	1 000	114,7	118,8	119,7	+4,4	+0,8
Ingenieurbauten						
Straßenbau	1 000	113,3	115,8	118,0	+4,1	+1,9
Brücken im Straßenbau	1 000	110,4	114,1	115,5	+4,6	+1,2
Ortskanäle	1 000	115,0	118,2	119,7	+4,1	+1,3

Preisindizes für Bauwerke von 2010 bis 2017

2010 = 100

